



Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention Breisach / Burkheim

Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention Breisach Burkheim e.V.
Saint-Louis-Str. 9
79206 Breisach am Rhein

Vorsitzender
Lothar Neumann
Telefon: 07667-7295
E-Mail: LN.Breisach@t-online.de
www.buergerinitiative-breisach-burkheim.de
September / Oktober 2015

➤ Information der BI zur Entscheidung des RPF für die sog. „Ökologischen Flutungen“ im Polder Breisach/Burkheim

- Bereits seit 2011 haben wir mit dem RPF in vielen Gesprächen und Diskussionen über die Vorstellung und die Ausführung einer von uns und den Limnologen ausgearbeiteten „Schlutenlösung plus“ im engen Kontakt gestanden.
- Da das RPF für das Vorhaben im Polder Breisach/Burkheim von Anfang an die „ÖKO-Flutungen“ favorisiert, sollte ein unabhängiges Gutachten die beiden Varianten in einer Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) prüfen und beurteilen.
- Es wurde uns zugesagt, dass nach Fertigstellung dieser UVS in einem gemeinsamen Gespräch mit den Bürgermeistern, den Limnologen und der Bürgerinitiative über Einzelheiten in dieser Studie zu diskutieren und uns diese Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, bevor man in das Planfeststellungsverfahren geht.
- Diese Zusage wurde nun von Seiten des RPF nicht eingehalten. Das RPF hat damit den Pfad einer guten Zusammenarbeit mit der BI, wie es die Regierungspräsidentin immer betont, verlassen und die von der Landesregierung betonte Bürgerbeteiligung auf eine kurzfristige INFO verkürzt.
- Bei dem Gespräch am Donnerstag, den 24.09. bei der Regierungspräsidentin, hat der Gutachter die erarbeitete UVS vorgestellt, mit dem Ergebnis und die Empfehlung an das RPF, das Planfeststellungsverfahren für den Polder Breisach/Burkheim mit den „Ökologischen Flutungen“ zu beantragen, da mit einer „Schlutenlösung“ die Ziele einer Auenrenaturierung nicht erreichbar seien.
- Nach der kurzen Vorstellung der UVS durch den Gutachter hatten wir keine Gelegenheit, in einer Diskussion über viele offene Fragen zu diskutieren, da uns die Unterlagen erst nach den Ausführungen des Gutachters übergeben wurden.
- Es wurde den Anwesenden von der Regierungspräsidentin mitgeteilt, dass das RPF in das demnächst beginnende Planfeststellungsverfahren mit den von Anfang an geplanten „Ökologischen Flutungen“ und nicht mit der von uns geforderten „ökologischen Schlutenlösung Plus“ gehen wird. Alle Planungen zur „Schlutenlösung Plus“ werden mit vorgelegt.
- Einwendungen und Vorschläge seien dann an die Planfeststellungsbehörde, des Landratsamtes möglich.
- Die Regierungspräsidentin hat am 25.09. in der Pressekonferenz und im Rundfunkinterview immer wieder die angeblich positiven Aspekte der „ökologischen Flutungen“ wie:
 - ✓ Auenrenaturierung, Vermeidung von enormen Schäden im Rheinwald nach Retentionsflutungen, Gewöhnung der Tiere an Flutungen, Umbau des Rheinwaldes, Entschlammung der Schluten etc. hervorgehoben.

Kein Wort zu:

- ✓ Verschlammungen der Quelltöpfe und Zerstörungen im Gelände und an den Wegebereichen und Eintrag von enormen Unrat in das Poldergebiet, siehe Altenheim und Taubergießen, während der Flutungen.
 - ✓ Sperrung von großen Bereichen und damit Unbegehbarkeit in großen Teilen des Rheinwaldes während der Flutungen.
 - ✓ Verschärfung einer zu erwartenden Mücken und Schnakenplage durch stehende Gewässer und Tümpel (Tigermücke).
 - ✓ Zu beachten ist auch, dass große Teile des Gebietes unter Naturschutz stehen.
 - ✓ Weitere Einschränkungen und Zerstörungen im Rheinwald sind zu erwarten.
- Es ist auch wichtig darauf hinzuweisen, dass die sog. „Ökologischen Flutungen“ mit einer angeblichen Auenrenaturierung begründet wurden. Damit hat man sich die Zustimmung der Naturschutzverbände für den vorgesehenen Hochwasserschutz am Oberrhein gesichert.
 - Nachdem es uns gelungen ist, den geplanten Querdamm zu verhindern, werden wir weiter intensiv gegen die „ökologischen Flutungen“ vorgehen.
 - Es wird immer wieder bei den Ausführungen auf andere Rückhalteräume hingewiesen, wie z.B. auf Altenheim. Aber selbst der Gutachter Detlef Koch hat am vergangenen Donnerstag zugegeben, dass die Verhältnisse aus Altenheim und anderen Regionen nicht übertragbar sind.
 - Bei den öffentlichen INFO-Veranstaltungen des RPF am **16.10 in Burkheim** und am **27.10. in Breisach** will nun das RPF die Bürger von der Notwendigkeit der „Öko-Flutungen“ überzeugen.
 - ✓ **Unsere Mitglieder und interessierte Bürger sollten an diesen Veranstaltungen ihre deutliche Ablehnung über die „Ökologischen Flutungen“ zum Ausdruck bringen und auf die Vorteile der „Schlutenlösung plus“ hinweisen.**

-2-

➤ **Unterstützung für die Bürgerinitiative**

Liebe Mitglieder und Freunde der BI, wir benötigen weiterhin große Unterstützung für unsere Arbeit zur Verbesserung der Maßnahmen zum Hochwasserschutz und bei der Überwachung der Baumaßnahmen in unserer Region. Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie unsere Arbeit und werben Sie neue Mitglieder für die BI.

Unsere Mitglieder und Freunde werden wir über das beginnende Planfeststellungsverfahren Breisach/Burkheim und über den Fortgang der Baumaßnahmen in den Rückhalteräumen rechtzeitig informieren.

Die Bürgerinitiative kann in diesem Jahr ihr 15 jähriges Bestehen feiern.

Beachten Sie bitte auch aktuelle Informationen auf unserer Homepage unter:

www.buergerinitiative-breisach-burkheim.de

Ihre Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention
Breisach-Burkheim e.V.

1. Vorsitzender



Lothar Neumann

Stellvertretende Vorsitzende



Karl-Anton Hanagarth



Herbert Senn